

GEMEINDE LAUCHRINGEN
LANDKREIS WALDSHUT

Bebauungsplanänderung
vom 07. NOV. 1991
nach § 13 Baugesetzbuch



S a t z u n g

über die 4. Änderung des Bebauungsplanes
" Konstanzer Acker "

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches und des § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Lauchringen

am 7. November 1991

die 4. Änderung des Bebauungsplanes "Konstanzer Acker" (vom 29.06.89), zuletzt rechtsgültig in der 3. Änderungsfassung vom 11.07.91, als Satzung beschlossen.

§ 1
Rechtsgrundlagen

1. §§ 1 - 4 und 8 - 12 des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl.I S.2253) -- BauGB.
2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 23.01.1990 (BGBl.S.132) -- BauNVO
3. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990) vom 18.12.1990 (BGBl.I. S.132) -- PlanzV 90
4. § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 28.11.1983 (GBl.S.770, Ber.GBl.1984 S.519), geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBl.S.51) und vom 22.02.1988 (GBl.S.55) -- LBO
5. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl.S.578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunaler Vorschriften vom 18.05.1967 (GBl.S.161) -- GO



§ 2
Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der zeichnerische Teil (Teil I) des Bebauungsplanes im Bereich südwestlich des Straßenpunktes J2 (Deckblattänderung).

§ 3
Inhalt der Änderung

1. Einzelhaus- statt Doppelhausbebauung
2. Firstrichtung in Winkel- anstatt in Reihenform
3. Geringfügige Korrektur der Baugrenze (keine Vergrößerung der überbaubaren Fläche)

§ 4
Begründung zur Änderung

Anlaß der Änderung ist der gestiegene Wohnraumbedarf in der Gemeinde Lauchringen.

Mit der Änderung soll unter Beibehaltung der bisherigen Grundzüge der Planung eine verbesserte Ausnutzung durch Ermöglichung einer winkelförmigen Bebauung in diesem durch den Lärmschutzwall ohnehin stark eingeschränkten Bereich zugelassen werden.

Die übrigen Festsetzungen (Maß der baulichen Nutzung, Bauweise) bleiben von dieser Änderung unberührt.

§ 5
Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Zeichnerischer Teil (Teil I) M. 1:1000
mit Deckblatt
(4. Änderungsfassung) | vom 29.06.1989
vom |
| 2. Bebauungsvorschriften (Teil II) | vom 29.06.1989 |
| 3. Beifügungen: | |
| 3.1 Begründung (Anlage I) | vom 29.06.1989 |
| 3.2 Begründung zur 1. Änderung | vom 22.11.1990 |
| 3.3 Begründung zur 2. Änderung | vom 06.09.1990 |
| 3.4 Begründung zur 3. Änderung
(§3 der Änderungsatzung) | vom 11.07.1991 |
| 3.5 Begründung zur 4. Änderung
(§3 dieser Satzung) | vom 07.11.1991 |

§ 6
Außerkraftsetzungen

Die im Bebauungsplan "Konstanzer Acker" vom 29.06.89, zuletzt rechtsgültig in der 3.Änderungsfassung vom 11.07.91, durch die vorliegende Änderung überlagerten Festsetzungen werden mit Inkrafttreten dieser Satzung außer Kraft gesetzt.

§ 7
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Lauchringen, den
Der Bürgermeister



Bertold Schmidt
Bertold Schmidt
Bürgermeister

Bebauungsplanänderung
vom 07. NOV. 1991



nach § 13 Baugesetzbuch

GEMEINDE LAUCHRINGEN
4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
GEM. § 13 (1) BauGB
IM VEREINFACHTEN VERFAHREN

" KONSTANZER ACKER "

- VERFAHRENSDATEN -

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
gem. § 2 Abs.1 BauGB

Der Gemeinderat hat am 26.09.1991
die Änderung des Bebauungsplanes
beschlossen.



Der Bürgermeister

Bertold Schmidt
Bertold Schmidt
Bürgermeister

AUSGEARBEITET
im Auftrag der Gemeinde Lauchringen
Rheinfelden, den <14.10.1991>

BÜRO BEHRLE
DIPL.-ING.
TILMANN LIEWER
FREIER ARCHITEKT
STADTPLANER S&L
TEL.: 07623 - 8208
FRIEDR.-EBERT-STR. 3
7888 RHEINFELDEN

SATZUNGSBESCHLUSS
gem. § 10 BauGB

Gemeinderatsbeschuß vom
7. November 1991



Der Bürgermeister

Bertold Schmidt
Bertold Schmidt
Bürgermeister

RECHTSKRAFT
gem. § 12 BauGB
durch Bekanntmachung vom

Der Bürgermeister

Bebauungsplanänderung
vom 07. NOV. 1991
nach § 13 Baugesetzbuch

